

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I, Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

4. Juni 1951

Blatt 950

Kindersingen mit Hindernissen

=====

4. Juni (Rath.Korr.) Samstag nachmittag war im Rahmen der Wiener Festwochen im Arkadenhof des Rathauses das festliche Singen der 800 Kinder der Wiener Kindersingschulen angesetzt. Auf dem riesigen Podium an der Turmseite des weiten Hofes krabbelte und quirlte die große Kinderschar. Davor hatten die Wiener Symphoniker Platz genommen. Die Sitzreihen waren fast bis auf den letzten Platz besetzt, eine schöne Sympathiekundgebung der Wiener Bevölkerung für ihre sangesfrohe Jugend. Leider war das Wetter wieder einmal nicht auf Seiten der Veranstalter. Kaum hatten die Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Dr.h.c. Körner, Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Afritsch, Fritsch, Jonas und Mandl sowie Magistratsdirektor Dr. Kritscha, Platz genommen, und der Dirigent Prof. Burkhardt das Einsatzzeichen gegeben, begann es zu tröpfeln. Da der Regen immer stärker wurde, mußte das Singen unterbrochen werden. Man einigte sich schließlich darauf, die Veranstaltung im Großen Festsaal fortzusetzen. Äußerst diszipliniert und trotz dem Zwischenfall in guter Stimmung begab sich das Publikum das unter den Arkaden Zuflucht vor dem Regen gesucht hatte, über die Feststiege in den Saal. Rasch füllten sich die vorbereiteten Sitze und die Galerie, sodaß das Kindersingen in diesem nicht weniger reizvollen Rahmen weitergehen konnte. Die frischen Kinderstimmen hatten durch das rauhe Wetter nicht im geringsten gelitten, sodaß ein begeistertes Publikum den Kleinen brausenden Beifall für ihre Darbietungen spendete.

Zehn Schauspieler schrieben 1500 Autogramme
=====

4. Juni (Rath.Korr.) Im Rahmen der Wiener Festwochen fand Sonntag vormittag im Forum-Kino eine Autogramm-Matinee beliebter Wiener Filmkünstler statt, die sich zu einem überraschenden Erfolg gestaltete. Nicht weniger als 1500 Personen warteten in langen Reihen und in vorbildlicher Disziplin, um den Namenszug ihres Filmlieblings auf ein Bild geschrieben zu erhalten. In zweistündiger "Arbeit" kamen die zehn prominenten Filmschauspieler den Autogrammwünschen nach. Marthe Harell, Waltraut Haas, Marianne Schönauer, Susi Nicoletti, Aglaja Schmid, Grete Zimmer, Thea Weis, Richard Eybner, Theo Lingen und Rudolf Carl hatten sich liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt.

Der nächste Autogrammvormittag wird, ebenfalls im Forum-Kino, Sonntag, den 10. Juni, um 10.30 Uhr vormittag, abgehalten. Auch dazu hat wieder eine Reihe bekannter Künstler ihr Erscheinen zugesagt.

Halbstündige Stromstörung
=====

4. Juni (Rath.Korr.) Heute früh um 8.14 Uhr ist die Energiebelieferung aus dem Süden, (Kraftwerk Arnstein und Schaltanlage Bruck an der Mur), ausgefallen. Dadurch ist auch im südlichen Netzteil Wiens Unterspannung entstanden, die sich besonders in den Umspannwerken Süd, Favoriten und Schmelz auswirkte. Von dem Stromausfall war auch der Straßenbahnverkehr innerhalb des Gürtels, der einiger Radiallinien und der auf der Ringstraße betroffen. Auf einem Teil der 2er-Linie konnte jedoch der Verkehr fortgesetzt werden. Um 8.50 Uhr wurde der Straßenbahnverkehr sowie die Stromversorgung der Haushalte wieder in vollem Umfange aufgenommen.

Die Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule ladet ein
=====

4. Juni (Rath.Korr.) Wie alljährlich ladet auch heuer die Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule der Stadt Wien zur Weinkost der Qualitätsweine des Weingutes Maria Enzersdorf ein. Mit dem Ausschank wird ab 9. Juni in Maria Enzersdorf, Liechtensteinstraße 68, begonnen.

Stenographisches Preiswett-schreiben
=====

4. Juni (Rath.Korr.) Wie alljährlich veranstaltet der Stenographenbund Österreichs ein allgemein zugängliches Preiswett-schreiben, das Sonntag, den 10. Juni, in den Räumen der Lehrerbildungsanstalt, Wien 1., Hegelgasse 12, abgehalten wird. Die Veranstaltung, bei der Schüler und Schülerinnen, aber auch berufstätige Stenographen ihre stenographische Fertigkeit in verschiedenen Geschwindigkeitstufen erproben können, beginnt für 80 Silben um 8 Uhr, für 100 Silben um 9 Uhr und für 120 Silben aufwärts um 10 Uhr.

Wiener Festwochen 1951
=====

Das Programm für Mittwoch, 6. Juni

4. Juni (Rath.Korr.)

Theater:

Burgtheater, 1., Himmelpfortgasse 25: Lessing, "Emilia Galotti".

Akademietheater, 3., Lisztstraße 1: T. Williams, "Endstation Sehnsucht".

Staatsoper im Theater an der Wien, 6., Linke Wienzeile 6:
Richard Strauß, "Capriccio".

Staatsoper in der Volksoper, 9., Währinger Straße 78: Millöcker,
"Der Bettelstudent".

Sommerbühne vor dem Schloß Schönbrunn 20 30 Uhr: "Singendes,
klingendes, tanzendes Wien" (wie am 31. Mai 1951).

Musik:

- 17.00 Uhr, Schubert-Haus, 9., Nußdorfer Straße 54 (bei Schlechtwetter Verschiebung):
Schubertiade.
Wiener Schubertbund, Franz Fuchs (Bariton), Hans Graf, Adolf Broschek (Klavier), Dirigent Prof. Viktor Keldorfer.
- 20.00 Uhr, Musikverein (Großer Saal), 1., Bösendorferstraße 12:
Solistenkonzert. Prof. Wolfgang Schneiderhan (Violine).
Werke von W.A. Mozart, Max Bruch, Johannes Brahms.
Orchester Wiener Symphoniker; Dirigent Prof. Hans Swarowsky.

Film:

- 10.30 Uhr, Forum-Kino, 1., Stadiongasse 11: "Der Engel mit der Posaune" (Sascha Film)

Volksbildung:

- 20.00 Uhr, Gesellschaft der Kunstfreunde, 8., Neudegggasse 8:
Dr. Alexander Witeschnik: Ein Abend bei Franz Schubert.

Sport:

- Fußball: Rapid - Sunderland, Wacker - Wiener Auswahl.
- Motorradrennen: ASKÖ-Anlage, 10., Absberggasse (Endstation Strassenbahnlinie 67, Meisterschaften im Speedway- (Schlackenbahn-) Motorradrennen.
- Eislauf: Wiener Eisrevue (wie am 27. Mai 1951).

Bezirksveranstaltungen:1. Bezirk:

- 16.00 bis 18.00 Uhr, Burggarten: Konzert der Wiener Sicherheitswache.

7. Bezirk:

- 19.00 Uhr, Meisl-Saal, 7., Neustiftgasse 28: Dichterlesung.

Achtung, Pensionisten der Wiener Verkehrsbetriebe!
=====

4. Juni (Rath.Korr.) Die Sprechstage der Hauptgruppe VII der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten sind nicht Donnerstag und Freitag, sondern Dienstag und Freitag von 1/2 9 bis 1/2 12 Uhr.

75. Geburtstag von Helene Granitsch
=====

4. Juni (Rath.Korr.) Am 8. Juni vollendet die Wiener Schriftstellerin Helene Granitsch, die sich durch ihr soziales Wirken sowie durch ihre Arbeit in der Friedens- und Frauenbewegung besondere Verdienste erworben hat, das 75. Lebensjahr.

Nach dem Besuch der Lehrerinnenbildungsanstalt und eines Schauspielkurses trat sie bereits als junge Frau im sozialen Leben Österreichs hervor. Sie gründete den Verein "Säuglingschutz", die erste Säuglingsabteilung im St. Anna-Kinderspital und die erste Säuglingspflegerinnenschule. Im ersten Weltkrieg schuf sie gemeinsam mit anderen Vereinen die Kriegspatenschaft. Als leitendes Mitglied der Reichsorganisation der Hausfrauen Österreichs organisierte sie Küchen, Säuglingsstationen und andere karitative Einrichtungen, setzte sich in Wort und Schrift für die Gleichberechtigung der Frau ein und bewies für deren Sorgen verständnisvolle Hilfsbereitschaft. Gemeinsam mit Berta v. Suttner arbeitete sie an der Organisierung der österreichischen Friedensgesellschaft mit und beteiligte sich in hervorragendem Maße am Aufbau der österreichischen Frauenbewegung, mit deren bedeutenden Mitgliedern sie persönliche Freundschaft verband. Nach dem Krieg gründete sie die "Internationale Hilfe für die geistigen Arbeiter Österreichs" und den "Willkommklub". Auch an der Gründung der Küchenorganisation "Mitella" war sie beteiligt. Sie war ferner Mitbegründerin der Österreichischen Frauenpartei, als deren Vizepräsidentin sie 1928 zum Mitglied des konsultativen Frauenvölkerbundkomitees ernannt wurde. Das von ihr redigierte "Buch der Frau" hatte großen Erfolg. Helene Granitsch übersiedelte 1938 nach Amerika, wo sie sich gleichfalls in der Frauenbewegung betätigte und in Washington in den "Women worlds council" gewählt wurde.

"Wettbewerb der Jüngsten"
=====

4. Juni (Rath.Korr.) Wie im vorigen Jahr findet auch heuer wieder ein von den Musiklehranstalten der Stadt Wien veranstalteter "Wettbewerb der Jüngsten" statt. Aus 96 Anmeldungen wurden durch strenge Vorprüfungen 50 Bewerber ermittelt, die am 11. und 12. Juni, jeweils um 15 Uhr, im Konzertsaal des Konservatoriums der Stadt Wien 1., Johannesgasse 4a, der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Bei diesem Auswahlspiel trifft eine Jury der Musiklehranstalten der Stadt Wien die abschließende Wertung. 36 Klavierschülern stehen 8 Geiger, 1 Celloschüler und 5 Vertreter für volkstümliche Instrumente (Gitarre, Harmonika und Zither) gegenüber. Das Höchstalter beträgt 12 Jahre.

Wiener Sängerknaben aus Amerika in Schönbrunn
=====

4. Juni (Rath.Korr.) Bei der Aufführung auf der Sommerbühne vor dem Schönbrunner Schloß wird ab Dienstag, den 5. Juni, der soeben aus Amerika zurückgekehrte Chor der Wiener Sängerknaben unter Leitung von Kapellmeister Peter Lacovich mitwirken.

Pferdemarkt vom 1. Juni
=====

4. Juni (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 62 Schlächterpferde, Summe 62. Bezahlt wurden für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Bankvieh Ia 4.80 bis 5.50 S, IIa 4.- bis 4.80 S, Fohlen Ia 5.50 bis 5.70 S. Der Marktverkehr für Schlächterpferde war ruhig.

Herkunft der Tiere: Steiermark 6, Salzburg 1. Ausland: Jugoslawien 55.

Rindermarkt vom 4. Juni, Hauptmarkt
=====

4. Juni (Rath.Korr.) Gesamtauftrieb Inland: 83 Ochsen, 55 Stiere, 188 Kühe, 18 Kalbinnen, Summe 344. Verkauft wurde alles. Außermarktbezüge: 300 Rinder. Preise: Ochsen 7.80 S, Stiere 8.50 S, Kühe 6.80 S, Kalbinnen 7.30 S, Beinlvieh 6.- bis 6.80 S.

Bei lebhafter Nachfrage blieben die Vorwochenpreise unverändert.

Kälbermarkt vom 4. Juni
=====

4. Juni (Rath.Korr.) Auftrieb: 2 Kälber. Verkauft wurde alles. Preise 9.50 S.